



# ÖKOPROFIT im Kreis Coesfeld

ÖKOPROFIT im Kreis Coesfeld wird gefördert durch:  
das **Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,  
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz**  
des Landes NRW

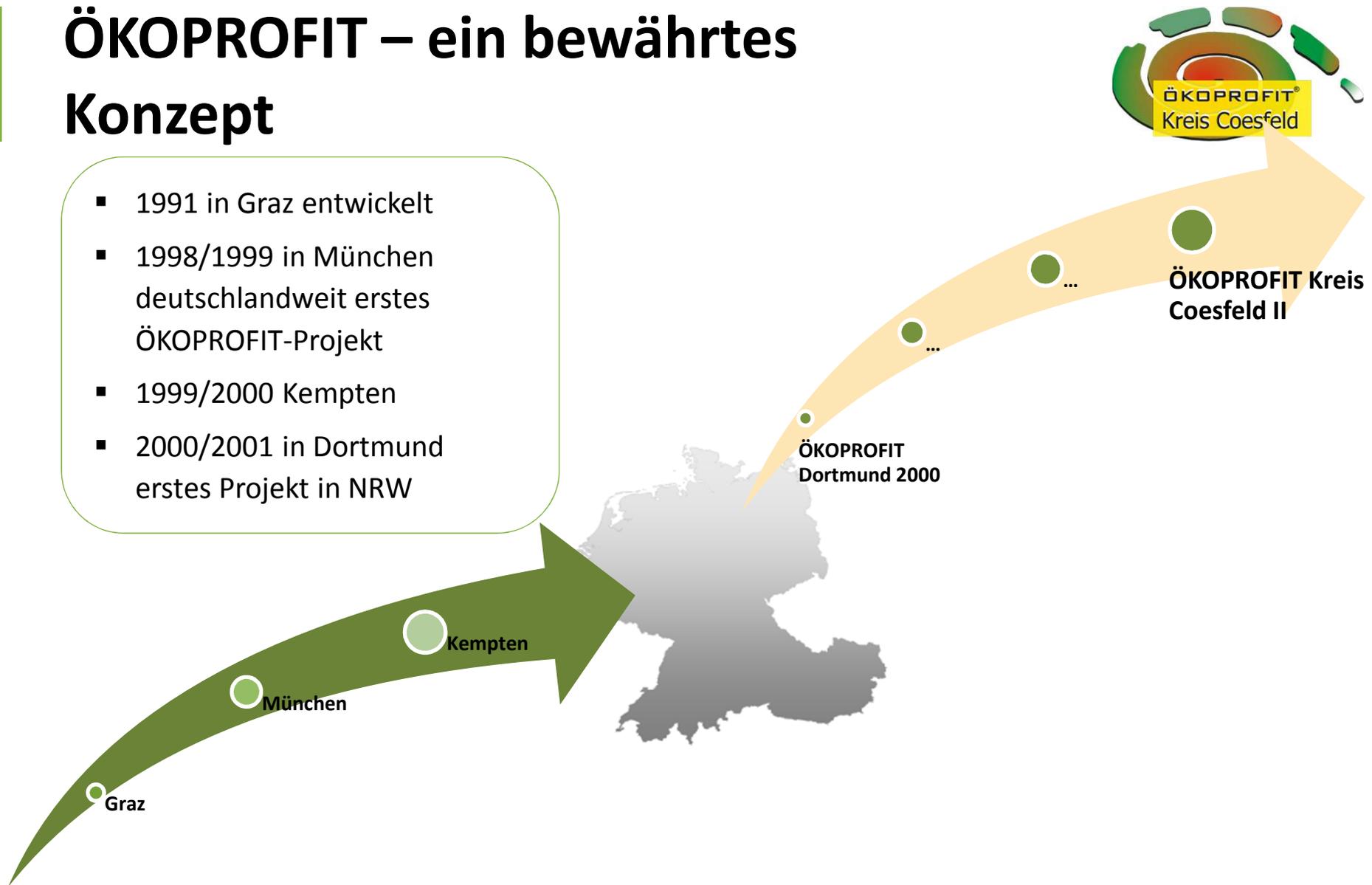


und die Durchführung gesponsert durch:  
die **Sparkasse Westmünsterland**  
die **Stadtwerke Coesfeld GmbH**  
die **Stadtwerke Dülmen GmbH**



# ÖKOPROFIT – ein bewährtes Konzept

- 1991 in Graz entwickelt
- 1998/1999 in München deutschlandweit erstes ÖKOPROFIT-Projekt
- 1999/2000 Kempten
- 2000/2001 in Dortmund erstes Projekt in NRW



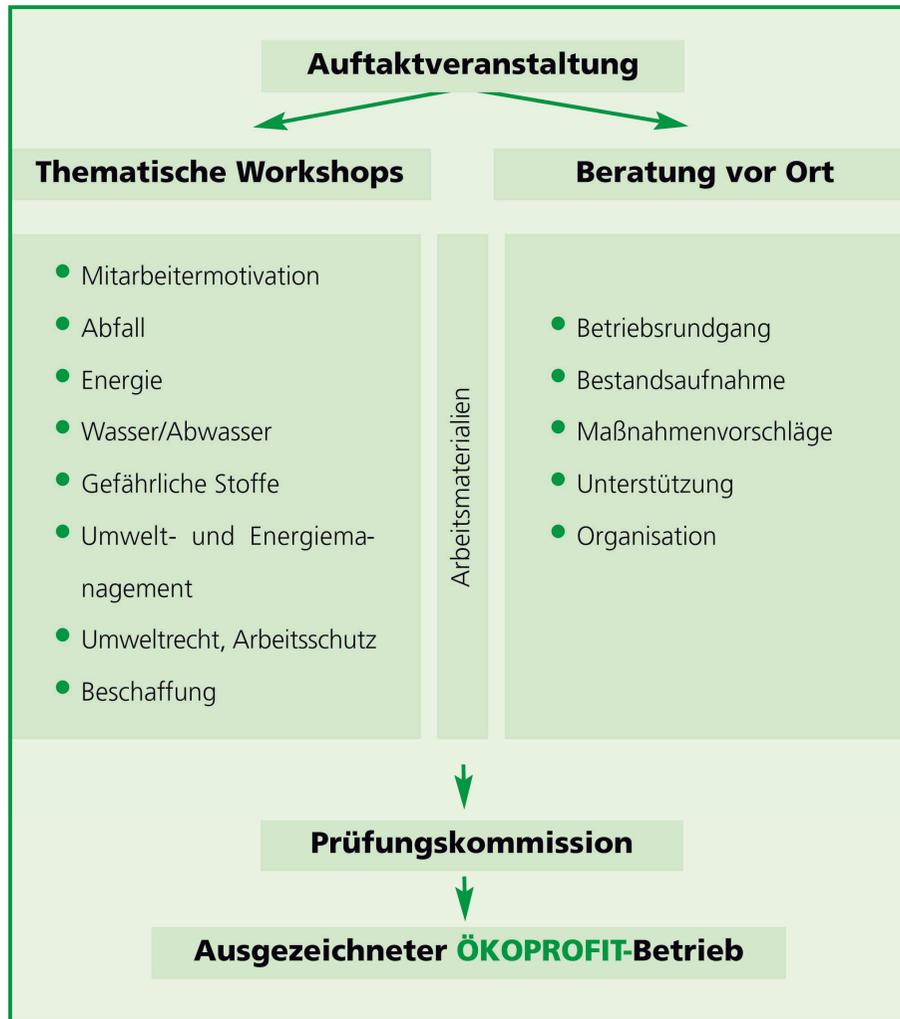


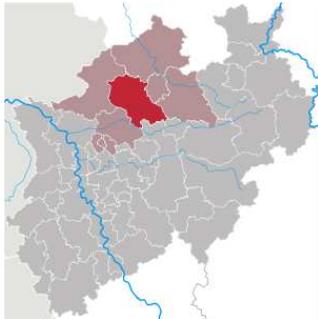
# ÖKOPROFIT vor Ort – konkrete Ziele und Nutzen



- Kosten senken
- Umweltauswirkungen reduzieren - lokal beginnen!
- Kooperationen / Netzwerke begründen und fördern

# ÖKOPROFIT - der Projektablauf





# Die Teilnehmer der 1. ÖP Runde

# ÖKOPROFIT Kreis Coesfeld – das 1. Projekt



**Auftakt am 04. Juni 2015 im Barbara Haus  
in Dülmen**



**Zwischenbilanz im Rahmen des 6. ÖP Workshops am 07.  
Januar 2015 bei den Stadtwerken in Coesfeld**

# Was passiert im Projektjahr?



## 8. Workshops



mit Fachinputs

und Erfahrungsaustausch



mit Übungen



mit Betriebsrundgängen

# Was passiert im Projektjahr?

## Individuelle Projektarbeit in jedem Unternehmen



### Datenerhebung, Betriebsrundgänge...

Erfassung des Energie-Inputs		OKOPROFIT-Pflicht-Arbeitsblatt 3-1						Seite 1		Ausgabedatum: 21.04.2010			
Version:													
Bitte tragen Sie oben im markierten Feld den vollständigen Namen Ihres Unternehmens ein, er überträgt sich automatisch in alle Arbeitsblätter													
Energie-Input		Verbrauch						Kosten [Euro]					
Energieträger	Einheit	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2007	2008	2009	2010		
Strom	kWh	145.524,00	137.216,00	114.220,00				22.124,74	22.215,54	23.061,38			
Leistungsspitze	kW	42,90	44,60	43,60				4.633,20	4.803,00	3.947,65			
Blindstrom <sup>1</sup>	kWh												
Heizöl	Liter	5.006,00	2.006,00	4.003,00				2.943,53	1.464,38	1.701,28			
Erdgas	m <sup>3</sup>												
Erdgas (Kt)	kg												
Flüssiggas/ Propangas	Liter												
Diesel	Liter	0,00	206.304,32	224.090,41				0,00	230.430,06	205.652,08			
Benzin	Liter	0,00	15.308,12	16.420,30				0,00	17.098,29	15.069,22			



Diese Anzahl Ideen sind realisiert sich auf die Suche nach Stromfressern.

EV-Firma/Tece

### Mitarbeiterinformation und Einbindung

## Stromfresser genüsslich entlarvt

„Strom aus – Kopf an“ bei Tece

EMSDRETTEN. Bei der Aktion „Strom aus – Kopf an“ gelang es Auszubildenden von Tece, arbeitsmäßig vielen Stromfressern den Kampf anzusagen.

Im Rahmen des Projekts Ökoprofit des Kreises Steinhurt war die Spitze des Einzelbetriebs Umrechnungs auf die Idee gekommen, der Stromverschwendung den Kampf anzusagen, um Auszubildenden und die Umwelt zuliebe (siehe EV-Interview vom 9. März).

Und siehe da, das Ergebnis war eindeutig: Strom und demnach auch Geldfresser gab es bei einem gemeinsamen Rundgang der Auszubildenden eine Menge zu finden. Auf die Suche machten sich von 23 Azubis 13 Freiwillige, die richtig Spaß an der Sache hatten. Die entscheidende Frage: „Wo haben wir auf einem Sonntag, wenn der Betrieb stillsteht, dennoch

war, „Geräte, wie der Trockner dürfen aber nicht gestört werden, die müssen natürlich durchgehend an bleiben, ansonsten treten die übrigen Mitarbeiter“, erklärte Thomas Pöppel, warren hier kein Stromfresser-Beunruhigter.

#### Die Schwachstellen

Und doch wurden die jungen Leute fündig. Die meisten Stromfresser waren – wie Standard-geschickten Motiviere und Drecker. „Allein im letzten Verwaltungsbezirk haben sich ca. 83 Monitore, von denen waren 50 im Bereich“, wusste Tina Lohscheid. Oben ging es dann genauso weiter, wo auch Wasserhähne und Kaffeemaschinen ihren „Jährenhänger“ – mit dem Stromfresser gekennzeichnet wurden – erhielten. Diese Aufhänger sollten für alle Mitarbeiter ein Kennzeichen für nachfolgende eingeschaltete Geräte sein und zum Nachdenken anre-



Stromfresser gefunden, gekennzeichnet und notiert.

Alles notiert und ausgewertet



# Was passiert im Projektjahr?



## Individuelle Projektarbeit in jedem Unternehmen

### Inhalte der Betriebsrundgänge



# Was passiert im Projektjahr?



## gemeinsamer Blick auf die rechtlichen Anforderungen im Betrieb

Unternehmen:

		Rechtsvorschrift	Norm erfüllt bzw. ja	Teilweise erfüllt	Nicht erfüllt	Nicht relevant bzw. nein	Anmerkungen
73	Werden im Unternehmen <b>genehmigungsbedürftige Anlagen</b> mit einer entsprechenden Genehmigung betrieben?	§ 4 BImSchG; 4. BImSchV; 9. BImSchV				nein	
74	Enthält die Genehmigung Umweltschutz-Auflagen (Schutz-/Vorsorgemaßnahmen nach dem Stand der Technik, Abfallvermeidung, Energieeffizienz,...) Sind die Auflagen bekannt und werden sie eingehalten?	§ 5 BImSchG; Genehmigungsbescheid				n. r.	
75	Werden und wurden alle Änderungen der Lage, der Beschaffenheit und des Betriebes der zuständigen Behörde mindestens einen Monat vor Beginn der Änderung schriftlich angezeigt?	§ 15 BImSchG				n. r.	
76	Ist eine „wesentliche“ Änderung geplant, so dass eine ergänzende behördliche Genehmigung erforderlich ist?	§ 16 BImSchG				n. r.	
77	Würde der zuständigen Behörde mitgeteilt, welches vertretungsberechtigte Organ (Kapitalgesellschaft) welcher vertretungsberechtigte Gesellschafter(Personengesellschaft)	§ 52a (1), (2) BImSchG				n. r.	

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Einbau einer neuen Heizungsregelungsanlage	4.300 €	4.500 € durch Reduzierung des jährlichen Energieverbrauchs um ca. 5 % (= 51.250 kWh)	erledigt
Austausch der Schiebscheibenbeleuchtungen gegen LED	1.050 €	441 € durch Stromeinsparung von 2.449 kWh	erledigt
Austausch aller unregulierten Heizungs-pumpen gegen frequenzgeregelt	17.500 €	3.024 € durch Stromeinsparung von 16.800 kWh	erledigt
Erneuerung der Blindstromkompensationsanlage	3.500 €	2.940 € Blindstromkosten	erledigt
Anpassung der Fernwärmeleistung	0 €	Einsparung von 5.000 € durch Reduktion der gelieferten Leistung auf den Bedarf des Hauses	erledigt
Installation von Bewegungsmeldern für die Flurbeleuchtung und in 2 Lagerräumen im Küchenbereich	300 €	170 €, Reduzierung des Stromverbrauchs um 850 kWh	erledigt
Umsetzung eines neuen Beleuchtungskonzeptes für Flur/Treppenbereich/Eingangshalle	2.000 €	Erhöhung der Beleuchtungsstärke und damit Minimierung von Gefährdungsquellen für Mitarbeiter, Bewohner und Angehörige	01/2014
Umstellung der Kühlhausbeleuchtung auf LED und Nutzung von Bewegungsmeldern	300 €	Eine Einsparung von 50 € und Reduzierung des Stromverbrauchs um 250 kWh wird erwartet	01/2014

Ein Ergebnis:  
Erstellung eines  
Umweltprogramms

# Was passiert im Projektjahr?



Zur Unterstützung  
gibt's  
Arbeitsmaterialien



# Und wie schließt das Projekt ab?



**Prüfung**

**und Auszeichnung der erfolgreichen Unternehmen**

**Auszeichnungsveranstaltung am 22. Juni 2015 im Stift Tilbeck**

# ÖKOPROFIT - die Ergebnisse im Kreis Coesfeld



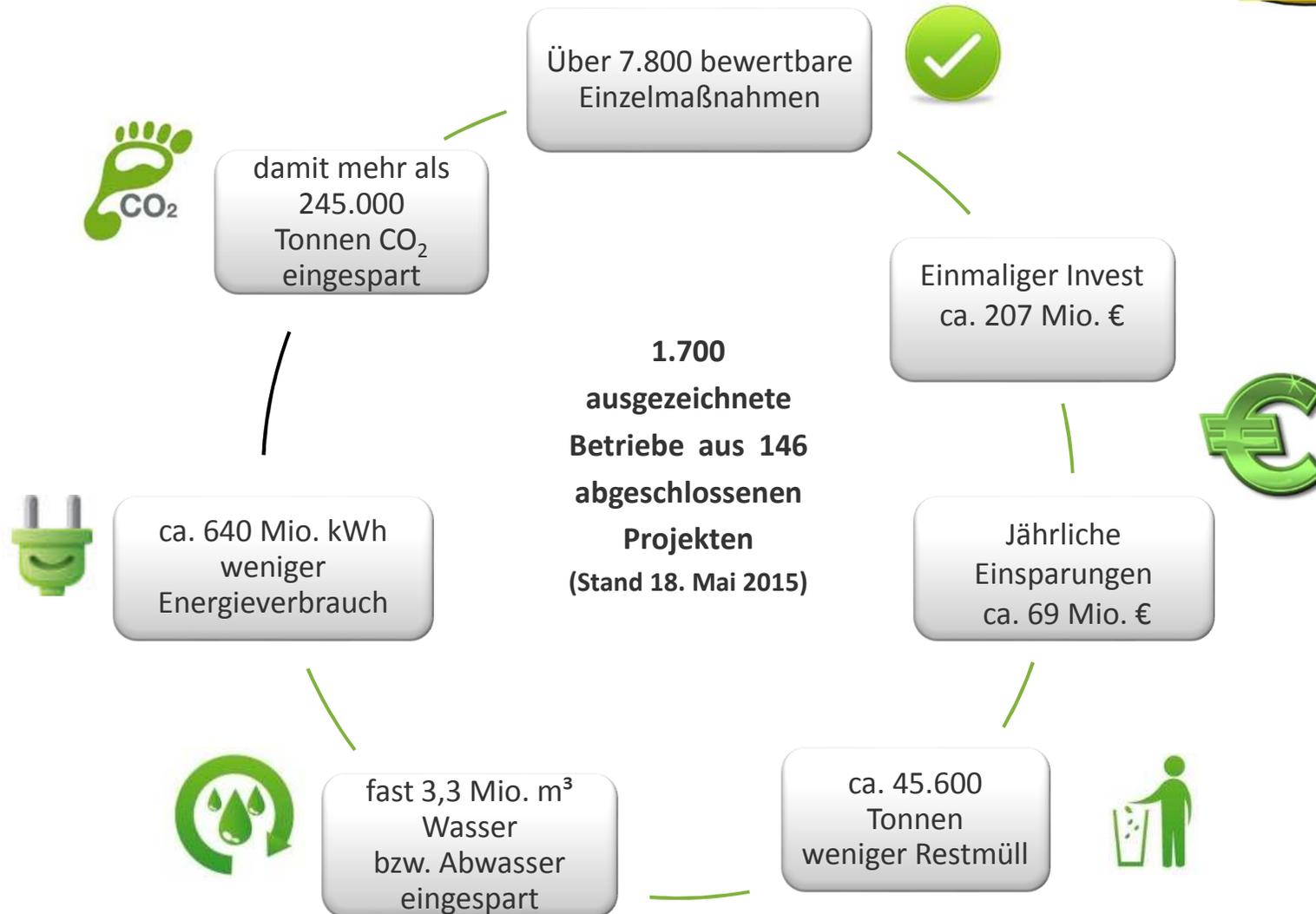
# Und wie geht es weiter?



## 2. Runde ÖKOPROFIT im Kreis Coesfeld

**Start im Sommer 2015**

# ÖKOPROFIT - die Ergebnisse in NRW





# Warum ÖKOPROFIT ?

